Herren Kreisliga 2

TTC Heddesheim : TV Gorxheim
Freitag, 10.03.2023, 20:15 Uhr

Muley fixiert zwei Punkte für den TTC Heddesheim

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 35:30 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Heddesheim ihr verlegtes Heimspiel in der Herren Kreisliga 2 gegen den TV Gorxheim. 200 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Massimo Muley den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwar brachten Schmidt / Unrath Marzenell / Nägele phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Marzenell / Nägele mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Ridder / Himmler ihren Gegnern Jöst / Jöst letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Marzenell / Muley die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange dagegenhalten konnte dann Torsten Marzenell beim 2:3 gegen Jochen Jöst. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Marzenell dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Rolf Marzenell am Nachbartisch das Spiel, in das er auf dem Papier als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Rolf Jöst abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Ridder sein 3:2 gegen Max Unrath feiern konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Jan Himmler konnte Alexander Schmidt in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Was eine Aufholjagd! Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Holger Rapp war wenig später indessen Thorsten Nägele, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Nägele endete. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Massimo Muley und Edwin Mills, ehe sich der Spieler des TTC Heddesheim mit 3:2 durchsetzen konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Zwar brachte Rolf Jöst Torsten Marzenell phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Torsten Marzenell mit 3:1 durch. Rolf Marzenell hatte gegen Jochen Jöst trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 4:11, 8:11, 4:11 wenig zu bestellen. 4:11 (Marzenell) bzw. 8:12 (Jöst) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach einem Erfolg für Thomas Ridder sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Alexander Schmidt letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Ridder bei 6, während er nun 8 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Jan Himmler im Spiel gegen Max Unrath bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (13:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Dieser Sieg war somit der 8. Sieg von Himmler seit Beginn der Serie, während er bislang 6 Einzel verlor. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Thorsten Nägele am Nachbartisch gegen Edwin Mills. 4:11 (Nägele) bzw. 5:9 (Mills) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Massimo Muley die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Dieser Sieg war somit der 7. Sieg von Muley seit Beginn der Serie, während er bislang 4 Einzel verlor. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht der TTC Heddesheim am 17.03.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den LSV Ladenburg III, während der TV Gorxheim am 17.03.2023 gegen die DJK St. Hildeg. /Lindenhof versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC Heddesheim
Doppel: Marzenell / Nägele 1:0, Ridder / Himmler 0:1, Marzenell / Muley 1:0
Einzel: T. Marzenell 1:1, R. Marzenell 0:2, T. Ridder 1:1, J. Himmler 2:0, T. Nägele 1:1, M. Muley 2:0
TV Gorxheim
Doppel: Jöst / Jöst 1:0, Schmidt / Unrath 0:1, Mills / Rapp 0:1
Einzel: R. Jöst 1:1, J. Jöst 2:0, A. Schmidt 1:1, M. Unrath 0:2, E. Mills 0:2, H. Rapp 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (13:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").